



Kdo Feuerwehr Frutigen

3714 Frutigen, 31.12.2015

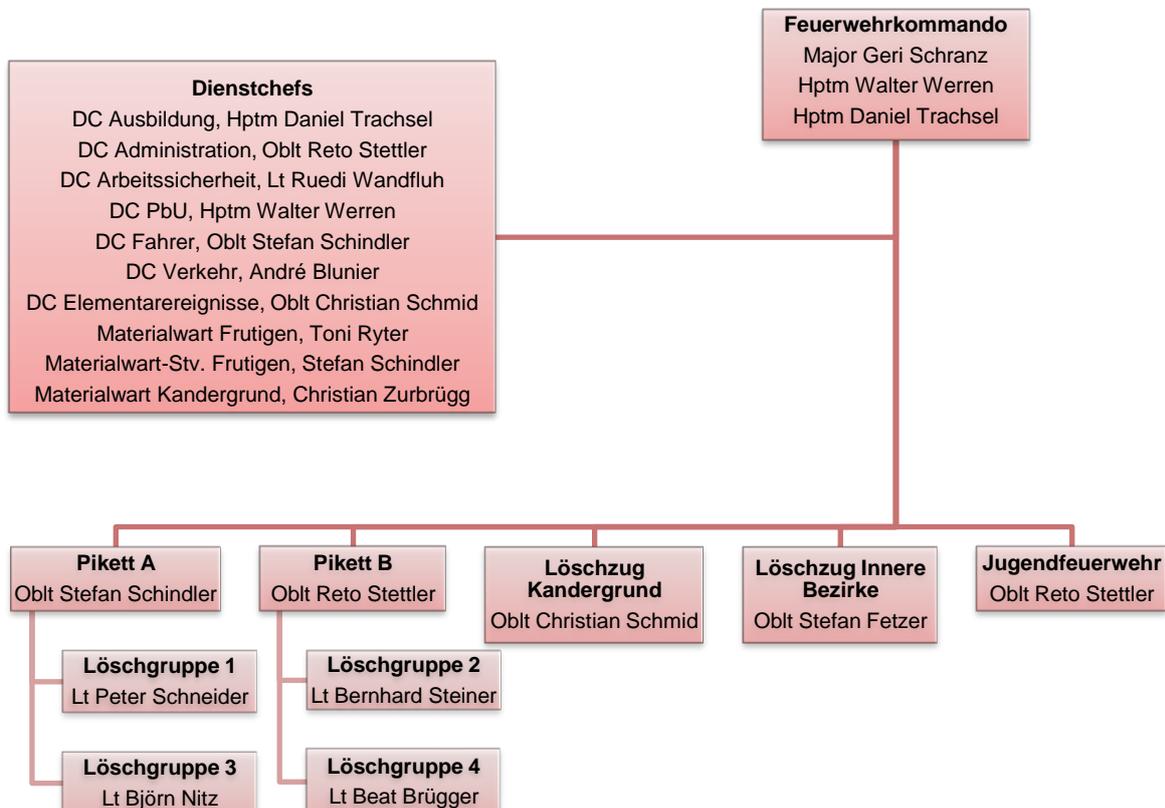
Jahresbericht 2015

Das erste Jahr unter der neuen Führung

Seit dem 01.12.2014 darf ich der neue Kommandant der Feuerwehr Frutigen sein. Ich durfte vom ehemaligen Kommandant, Martin Allenbach, eine motivierte und gut ausgerüstete Feuerwehr übernehmen. Im grossen und ganzen haben wir den eingeschlagenen Weg beibehalten, das bewährte haben wir übernommen. Aber es gibt unter der neuen Leitung auch Sachen die nun etwas anders in Angriff genommen wurden. Neu wird einmal im Monat eine Materialwartsitzung abgehalten, mit dem Ziel, einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und den Materialwarten. Seit Anfang 2015 hat der Einsatzleiter als Hilfsmittel neu ein i-Pad mit dem Informationssystem FIRETAB zur Verfügung. Insbesondere die vielen Informationen wie Hydranten- und Einsatzpläne, Situationspläne und Karten welche mit dem Programm jederzeit zur Verfügung stehen, sind bei einem Einsatz sehr hilfreich. In Folge der regen Bautätigkeit in der Gemeinde Frutigen müssen aber auch zahlreiche Einsatzpläne neu erstellt werden. Um neue Leute für die Feuerwehr zu begeistern, haben wir in diesem Jahr neu einen Informationsabend durchgeführt. Erfreulicherweise konnten wir dadurch neun Personen für uns gewinnen, darunter zwei Frauen.

Die Arbeit nebst den Übungen und Einsätzen wird uns sicher nicht ausgehen. Bei all der Arbeit soll aber eines nicht vergessen gehen: Kameradschaft > zwischenmenschliche Beziehung im Sinne einer Solidarität innerhalb einer Gruppe. Eine Feuerwehr ist nur erfolgreich und gut wenn das Team stimmt und die Kameradschaft gelebt wird. Daher starten wir in das Feuerwehrjahr 2016 unter dem Motto „Kameradschaft fördern, pflegen und stärken“.

Organigramm



Feuerwehrstatistik 2015

Im Feuerwehrjahr 2015 wurden folgende Stunden geleistet:

- Personalbestand 103 AdF (Vorjahr 110 AdF)
- Einsätze 1358 Stunden (Vorjahr 1763 Stunden)
- Übungen 3004 Stunden (Vorjahr 2944 Stunden)
- Sonstige Aufwendungen 2001 Stunden (Vorjahr 825 Stunden)
- **Total 6363 Stunden (Vorjahr 5532 Stunden)**

- Durchschnitt pro AdF 61,5 Stunden (Vorjahr 50 Stunden)

Die grosse Zunahme der aufgewendeten Stunden gegenüber dem Vorjahr ist auf folgendes zurück zu führen: Beschaffung und Ausbildung vom neuen TLF und die Überarbeitung der Einsatzplanung

Einsätze

Im abgelaufenen Jahr leisteten wir 81 Einsätze (Vorjahr 69). Diese lassen sich in folgende Kategorien einteilen:

	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
Feuer	12	5	4	14	17	8	7	9	8	21
Kaminbrand	2	1	1	4	0	4	1	4	3	4
Waldbrand	1	0	0	0	0	0	3	1	0	0
Brandmeldeanlage	7	19	11	11	4	13	8	24	13	18
Wasser / Schnee	4	10	5	1	6	1	8	0	4	4
Sturm	2	0	0	4	1	0	1	0	1	0
Erdrutsch	0	0	0	1	0	0	3	1	1	1
Oel / Chemie	4	4	8	7	7	6	6	12	9	16
Strassenrettung	8	4	3	2	3	3	5	1	4	5
Techn. Hilfeleistung	1	3	8	5	4	6	8	11	13	18
First Responder	2	3	2	8	32	26	44	31	34	22
Tierrettung	1	0	3	2	1	2	0	2	2	1
Insekten	26	10	32	5	13	6	28	13	21	17
Verkehrsdienst	7	7	10	7	14	7	10	8	17	14
Stützpunkteinsatz	0	2	1	1	2	4	4	0	1	1
Fehlalarm	2	1	1	3	2	2	3	2	1	3
Total	81	69	89	75	106	88	139	119	132	145

23.01.15, Glimmbrand Horlaueneweg

Aus unbekanntem Gründen ist es in einer Holzlagerkiste von einem Holzheizofen zu einem Glimmbrand gekommen. Als die Bewohner um ca 17:00Uhr nach Hause kamen, bemerkten sie im ganzen Haus Rauch. Glücklicherweise konnten sie noch rechtzeitig die Kiste nach draussen bringen, bevor es zu einem grösseren Brand kam. Trotz dem raschen Einsatz von zwei Überdrucklüftern, war der Schaden durch den Rauch beträchtlich.



07.03.15, Verkehrsunfall Umfahrung Frutigen

Kurz vor 16:30Uhr kam es auf der Umfahrungsstrasse im Bereich Ein- und Ausfahrt Frutigen Süd zu einem schweren Verkehrsunfall. Zwei Personen wurden dabei schwer und eine weitere leicht verletzt. Ein Unfallfahrzeug wurde durch die Kollision sehr stark beschädigt, so dass der Fahrzeuglenker massiv eingeklemmt war. Im letzten Moment konnten wir ihn aus dem Fahrzeugwrack befreien, sonst hätte er wohl diesen Unfall nicht überlebt. Bei diesem Einsatz zeigte sich einmal mehr, wie wichtig es ist, dass jeder beteiligte AdF sein Handwerk beherrscht. Im Juni 2015 wurde dieser Einsatz im REGA Magazin Nr.84 in einem mehrseitigen Bericht schweizweit bekannt.



24.04.15, Notlandung Kleinflugzeug in Kandergrund

Der Pilot von einem Kleinflugzeug musste auf einer Wiese in Kandergrund eine Notlandung einleiten, dabei streifte er einen Weidezaun und kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Noch bevor wir auf dem Unfallplatz eintrafen, wurde das Flugzeug durch Passanten wieder in Normallage gebracht. Da etwas Motorenöl in das Erdreich gelangte, mussten wir zwei Eimer voll kontaminierter Erde fachgerecht entsorgen.



16.07.15, Brand Moosweid

In der Moosweid oberhalb von Frutigen ist im Bereich einer Scheune ein Brand ausgebrochen. Das Gebäude stand innerhalb kürzester Zeit in Vollbrand und konnte nicht mehr gerettet werden. Da das Gebiet schlecht zugänglich ist, musste über eine grössere Distanz eine Transportleitung zu Fuss verlegt werden. Zur Unterstützung wurde auch ein Helikopter beigezogen, dieser wurde für Materialtransporte und den Löscheinsatz eingesetzt. Weiter wurden wir durch AdF von Spiez unterstützt, dies war auch nötig, da viele Leute ferienabwesend waren.



Ausbildung

Im Mai fand für alle AdF mit Atemschutzausbildung eine Übung „am Feuer“ im Brandcontainer auf dem Vorplatz vom IZ statt. Unter der Leitung von Hans Fuhrer konnte jeder viel lernen und trainieren.



Daneben wurden dieses Jahr wiederum rund 90 Übungen durchgeführt. Besten Dank allen Verantwortlichen für ihren grossen Vorbereitungsaufwand und für die stufengerechte Umsetzung mit der Mannschaft.

Die Übungspräsenz lies teilweise etwas zu wünschen übrig. Im November wurde daher mit einigen AdF das Gespräch gesucht. Zwei Personen haben sich danach entschieden die Feuerwehr Frutigen zu verlassen, bei den restlichen werden wir im November 2016 prüfen, ob die minimale Übungspräsenz erreicht wurde.

Kursbesuche

Folgende Kurse wurden dieses Jahr von Angehörigen der Feuerwehr Frutigen besucht:

- Basisausbildung & Fachvertiefung 1 Zurbrügg Daniel
Salzmann Armin
Büschlen Patrick
- Basisausbildung & Fachvertiefung 2 Wenger Adrian
Zurbrügg Sandro
- Einsatzführung 1 Reichen Melchior
- Einsatzführung 2 Fetzer Stefan
- LRZ Kurs Liechti Benjamin
Stoller Christoph
Stoller Simon
Reinhart Christoph
Reichen Stefan
Zürcher Kilian
Salzmann Mathias
Zurbrügg Marcel
Reichen Melchior
Stoller Lorenz
Steiner Rolf
Josi Marc
- Einführungskurs Personenrettung Josi Marc
- Weiterbildungskurs Personenrettung Nitz Björn
Steiner Bernhard
Trachsel Daniel
Werren Walter
- Fachspezialist Elementar Schmid Christian
- Fachdienstkaderkurs Helikopter Schindler Stefan
- Fachdienstkaderkurs Maschinist Schindler Stefan
Nitz Björn

Material und Ausrüstung

Am 14. April 2015 war es endlich soweit, nach der Abnahme bei der Firma Vogt AG in Oberdiesbach, durften wir unser neues Tanklöschfahrzeug nach Frutigen überführen. Mit Stolz und Freude konnten wir das neue Fahrzeug in Frutigen begrüßen. Das offizielle Einweihungsfest fand dann am 18. April 2015 mit einem Tag der offenen Tür rund um das IZ statt. Zahlreiche Partnerorganisationen waren bei diesem Anlass bei uns zu Gast und präsentierten ihre Einsatzmittel. Mit einer PbU Einsatzdemonstration am Vormittag und einer Einsatzdemonstration Brand am Nachmittag konnten wir unser neues TLF den vielen Besuchern in Aktion zeigen. Beim offiziellen Teil vom Anlass wurde der Schlüssel symbolisch von der Firma Vogt AG an unsere Gemeinderätin Annelies Grossen übergeben, diese reichte ihn sogleich weiter an den Kommandant Geri Schranz und dieser gab ihn zum Schluss unserem Fahrerchef Stefan Schindler.



Das Einweihungsfest vom TLF war sicher der Höhepunkt vom Feuerwehrjahr 2015. Der Anlass war ein voller Erfolg, dies wurde uns in den vielen positiven Rückmeldungen so bestätigt. Ein grosser Dank geht an die Beschaffungsgruppe unter der Leitung von Stefan Schindler, an das OK vom Einweihungsfest unter der Leitung von Martin Grossen und an alle Helfer die in irgend einer Weise zu diesem super Anlass beigetragen haben. Herzlichen Dank!

Personelles

Austritte:

- Künzi Fritz 1986 – 2015 29 Jahre
- Reichen Berchtold 1995 – 2015 20 Jahre
- Schenk Hans Rudolf 1996 – 2015 19 Jahre
- Durtschi Benjamin 2008 – 2015 7 Jahre
- Gerber Roger 2009 – 2015 6 Jahre



Ihnen allen gebührt für ihre Arbeit im Rahmen ihrer Dienstzeit bei der Feuerwehr Frutigen unser bester Dank.

Eintritte:

- Anita Schwegler Löschzug Frutigen
- Susann Steiner Löschzug Frutigen
- Patrik Fetzer Löschzug Frutigen
- Josua Graf Löschzug Frutigen
- Jerome Rauber Löschzug Frutigen
- Kevin Klossner Löschzug Frutigen
- Reto Schenk Löschzug Frutigen
- Thomas Wandfluh Löschzug Kandergrund
- David Schmid Löschzug Kandergrund

Auf Grund absolvierter Weiterbildungen und Übernahme neuer Funktionen wurden am Schlussabend vom 11. Dezember 2015 folgend AdF befördert:

- Reichen Melchior Leutnant
- Blunier André Leutnant



Personalbestand 2015

Bestand per 01.01.16: 108 AdF (Vorjahr 103 AdF)

- Löschzug Frutigen: 59 AdF
- Löschgruppe Innere Bezirke: 17 AdF
- Löschzug Kandergrund: 31 AdF
- Jugendfeuerwehr: 1 AdF

Geselliges

Die Feuerwehreise wurde in diesem Jahr durch Reto Stettler organisiert. Nach dem wir am Freitagmorgen die Migros Verteilbetriebe in Neuenhof besichtigen durften, besuchten wir am Nachmittag das Schweizerische Paraplegikerzentrum in Nottwil. Danach bezogen wir unsere Zimmer in der Jugendherberge Baden. Bei einem feinen Nachtessen in der Röstifarm in Schinznach, liessen wir den Abend gemütlich ausklingen. Einige zog es anschliessend noch in die Stadt Baden um noch etwas dem Nachtleben zu frönen. Am nächsten Morgen besuchten wir die Berufsfeuerwehr am Flughafen Zürich. Anschliessend fuhren wir zum Bauernhof der Familie Pfister in Bözen. Nach einer währschaften „Bureplattä zum drilängä“ durften wir mehrere sehr gute Weine degustieren. Abgerundet wurde das ganze durch eine Besichtigung vom Rebberg. Auf der Heimreise am Sonntag, machten wir im Forum Sumiswald noch einen Zwischenstopp. Nach einer Runde Platzgen, wagten wir uns noch an das Hornussen, wobei der eine oder andere „grad ä chli ä Stillstand gha het“. Reto, besten Dank für die super Organisation!!!



Im Hockeymatch in Kandersteg wurden die Spiezer einmal mehr bezwungen, bei der Überraschungsübung von Walter Werren im Juni besuchten wir das Bowlingcenter in Spiez, die Bergwanderung führte uns in das Heimritz im Gasterntal und der Altjahrshöck fand wie immer bei Kathrin und Chrigel Sieber statt.

Dank

Ich danke allen für den grossen Einsatz und das tolle kameradschaftliche Verhältnis während meinem ersten Jahr als Kommandant. Ich bin stolz darauf, die Feuerwehr Frutigen führen zu dürfen. Besonders erwähnen möchte ich die hervorragende Zusammenarbeit mit meinen Stellvertretern Walter Weren und Daniel Trachsel, Reto Stettler welcher die ganze Administration perfekt erledigt, Christian Schmid Chef Löschzug Kandergrund, Stefan Fetzter Chef Löschgruppe Innere Bezirke, Martin Grossen für die Betreuung der Homepage, unserer guten Seele vom Löschzugraum Möni Schmid, den Materialwarten Toni Ryter und Christian Zurbrügg, dem Rechnungsführer Martin von Gunten und unserer zuständigen Gemeinderätin Annelies Grossen.

Ein grosser Dank gilt unseren Partnerinnen und Familienangehörigen für das Verständnis für unsere Arbeit im Dienste der Sicherheit. Sie halten uns den Rücken frei, damit wir anderen helfen können. Merci vielmals dafür.

Deine Heimat. Deine Feuerwehr. Komm, mach mit! Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches Feuerwehrjahr 2016!

FEUERWEHR FRUTIGEN
Der Kommandant Geri Schranz

